

---

Abteilung: 4.5 - Umwelt  
Fachbereich: Geschäftsbereich II  
Sachbearbeiter: Herr Dr. Mölle (Tel. 02641/975-256)  
Aktenzeichen:  
Vorlage-Nr.: 4.5/102/2020

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreis- und Umweltausschuss	31.08.2020	öffentlich	Entscheidung

**Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Bauleistungen zur Verbesserung der Gewässerstrukturen der Ahr in Antweiler und Fuchshofen*****Beschlussvorschlag:***

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Bauleistungen zur Verbesserung der Gewässerstrukturen der Ahr in Antweiler und Fuchshofen zu einem Gesamtpreis von 562.178,86 Euro inkl. MwSt. an die Geschwister Balter GmbH aus Losheim zu vergeben.

***Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:***

Die Kosten werden zu 90 % mit Bundes- und Landesmitteln im Rahmen des Naturschutzgroßprojekts gefördert. Der 10%-ige Eigenanteil des Kreises an den Gesamtkosten beträgt 56.217,89 Euro. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter Leistung 55413, Maßnahme 290 zur Verfügung.

### **Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

Im Zuge der Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans zum Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel sollen im Oberlauf der Ahr in den Ortsgemeinden Antweiler und Fuchshofen Strukturverbesserungsmaßnahmen von besonderer Priorität durchgeführt werden.

Der Kreis- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 18.11.2019 der Beauftragung der für die Planung und Umsetzung der Maßnahmen erforderlichen Ingenieurleistungen durch die Porz & Partner Beratende Ingenieure PartG mbB aus Bad Bodendorf zugestimmt.

#### 1. Maßnahme in Antweiler

In einem Ahrabschnitt von etwa 550 Metern Länge sollen beidseitig auf einer Gesamtfläche von etwa 1,28 Hektar die Ufergrundstücke ganz oder teilweise abgesenkt werden. Die Wechselwasserzonen werden dadurch verbreitert, Kiesflächen werden in unterschiedlicher Ausprägung wieder freigelegt und entwickelt. Die daran angrenzenden Wiesenflächen werden gleichmäßig und mit geringem Gefälle zur Ahr hin abgesenkt. Eine landwirtschaftliche Nutzung der Wiesenbereiche ist weiterhin möglich, doch ist dort künftig häufiger mit Überflutungen zu rechnen. Die vorhandenen Ufergehölze müssen teilweise beseitigt werden. In die Gewässerbereiche werden Strukturbildner und Strömungslenker in Form von sogenannten Störsteinen eingebracht.

Durch die Maßnahme wird der Ahr auf Höhe der Ortslage Antweiler wieder erheblich mehr Platz für die Entwicklung natürlicher Gewässerstrukturen gegeben. Durch den Einbau von Strömungslenkern und die Freilegung von Kiesflächen entsteht eine natürliche Strukturvielfalt mit vielfältigen Strömungsverhältnissen. Hochwasserereignisse sorgen für Dynamik in Form von Umlagerungsprozessen. Von dieser Strukturvielfalt und Dynamik profitieren viele speziell angepasste Fließgewässerarten.

Außerdem kann dadurch, dass der Ahr in ihrem Flussbett wieder mehr Platz eingeräumt wird, die Hochwassersituation in Antweiler entschärft werden.

Mit Unterstützung der Ortsgemeinde wurden die Planungen mit allen 25 betroffenen privaten Grundstückseigentümern und Eigentümergemeinschaften abgestimmt. Um eine effektive Umsetzung zu ermöglichen, haben sich schließlich fast alle Eigentümer bereit erklärt, im Sinne des Gemeinwohls einer Umgestaltung ihrer Ufergrundstücke zuzustimmen. Lediglich zwei Eigentümer wollen sich nicht daran beteiligen. Dies stellt jedoch die Umsetzung nicht infrage, da deren Grundstücke in einem Randbereich liegen, der weniger als 1 % der Gesamtfläche ausmacht und daher vernachlässigt werden kann.

#### 2. Maßnahmen in Fuchshofen

Als Erweiterung der Wasserbaumaßnahme in Antweiler sollen auch ahrabwärts auf dem Gebiet der Gemeinde Fuchshofen Störsteine eingebracht werden. In drei strukturalarmen Flussabschnitten (150, 120 und 200 Meter lang) sollen in unregelmäßigen Abständen von durchschnittlich 10 Metern kleine Gruppen größerer Blocksteine aus

anstehendem Gesteinsmaterial eingesetzt werden. Sie sorgen auch hier für eine größere Strömungsvielfalt und stoßen Umlagerungsprozesse an. Diese Maßnahme ist mit der Ortsgemeinde Fuchshofen, den betroffenen Grundstückseigentümern und dem Fischereipächter abgestimmt.

### 3. Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung

Die Bauleistungen wurden am 22.07.2020 in einem Los öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Submissionstermin am 11.08.2020 wurden zwei Angebote eingereicht. Die Prüfung und Wertung der Angebote führte zu folgendem Ergebnis (inkl. MwSt.):

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Geschwister Balter GmbH, 53940 Losheim | 562.178,86 Euro |
| 2. Peter Körtgen GmbH, 53539 Kelberg      | 696.837,18 Euro |

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag der Geschwister Balter GmbH aus Losheim zu erteilen.

### ***Finanzielle Auswirkungen:***

Die Finanzierung ist über den Projekthaushalt gesichert.

In Vertretung

Toenneßen

### ***Anlagen zur Vorlage:***

keine